

Inhaltsverzeichnis

Legendäre Wettiner - Teil 2	3
<i>Markgrafen von Meißen</i>	3

[<<< August 2021](#) | **Sagensammlung des Monats September 2021** | [Oktober 2021 >>>](#)

Legendäre Wettiner - Teil 2

Markgrafen von Meißen

Konrad der Große

Markgraf Konrad (Konrad von Meißen), genannt der Große oder der Fromme (* um 1098; † 5. Februar 1157 im Kloster auf dem Lauterberg) war Graf von Wettin, ab 1123 Markgraf von Meißen und ab 1136 der Mark Lausitz, aus dem Adelsgeschlecht der Wettiner. Er wurde als Sohn des Grafen Thimo von Wettin und dessen Gattin Ida von Norheim, Tochter von Herzog Otto von Norheim, geboren. *Quelle: Wikipedia*

- [Der Ursprung von Leipzig und seinen Linden](#)
- [Fuchsturm und Fuchsname](#)

Otto der Reiche

Otto der Reiche, (* 1125; † 18. Februar 1190) aus dem Hause der Wettiner war von 1156 bis 1190 Markgraf von Meißen. Er war der älteste Sohn Konrads I., des Großen, von Meißen und der Ostmark/Lausitz. *Quelle: Wikipedia*

- [Die Stiftung des Klosters Altenzelle](#)
- [Freiberg](#)

Albrecht der Stolze

Albrecht I., genannt der Stolze (* 1158; † 24. Juni 1195 in Krummenhennersdorf) stammte aus dem Hause Wettin und war von 1190 bis 1195 Markgraf von Meißen. *Quelle: Wikipedia*

Dietrich der Bedrängte

Dietrich, genannt der Bedrängte (* 1162; † 18. Februar 1221), war ab 1198 Markgraf von Meißen und ab 1210 als Dietrich III. Markgraf der Lausitz. *Quelle: Wikipedia*

- [Das Wappen der Stadt Freiberg](#)

Heinrich der Erlauchte

Heinrich III., genannt der Erlauchte (* um 1215 in Meißen?; † 15. Februar 1288 in Dresden) war seit 1221 als Heinrich III. Markgraf von Meißen und als Heinrich IV. Markgraf der Lausitz, Landgraf von Thüringen und Pfalzgraf von Sachsen aus dem Hause Wettin. *Quelle: Wikipedia*

- [Das Gesicht der Herzogin Agnes](#)
- [Das Kind von Brabant](#)
- [Das Kloster Neuzelle](#)
- [Der Landgraf Albrecht will sein Weib ermorden lassen](#)
- [Der Scharfenberger Bergbau](#)
- [Der Streit um das Erbe von Thüringen](#)
- [Die Burg Klemme](#)
- [Die Entdeckung des Silberbergwerks zu Scharfenberg](#)
- [Die Entstehung der Kreuzcapelle zu Dresden](#)
- [Die Schauenburg wird neu gebaut und zerstört](#)
- [Friedrich des Gebissenen Tauftritt](#)
- [Otto der Schütz](#)
- [Sophias Handschuh](#)
- [Wie der Landgraf seine Tochter von der belagerten Wartburg führte](#)
- [Wie Markgraf Heinrich der Erlauchte zu dem Beinamen der Hammer gekommen ist](#)

Friedrich Tuta

[Friedrich Tuta](#) (* 1269; † 16. August 1291 auf [Schloss Hirschstein](#)) aus dem Geschlecht der Wettiner war ab 1285 Markgraf von Landsberg und von 1288 bis 1291 Markgraf der Lausitz sowie Regent der Markgrafschaft Meißen. Herkunft und Bedeutung des Beinamens „Tuta“ sind ungeklärt und nicht überliefert, er bedeutet wahrscheinlich „der Stammler“. *Quelle: [Wikipedia](#)*

- [Die Sage von der Mordgrundbrücke](#)
- [Woher das Sprichwort: Hier ist nicht gut Kirschen essen?](#)

Friedrich der Kleine

[Friedrich Clem](#) oder Klemme, auch Friedrich der Kleine oder Friedrich von Dresden genannt, (* 1273 in Dresden; † 25. April 1316 ebenda) aus dem Geschlecht der [Wettiner](#) unterstand die Herrschaft über Dresden. *Quelle: [Wikipedia](#)*

- [Die Sage von der Mordgrundbrücke](#)

Albrecht der Entartete

[Albrecht II., der Entartete](#), auch der Unartige (* 1240; † 13. November 1314 – nach anderen Quellen am 20. November 1314 bzw. im Jahre 1315 – in Erfurt) aus dem Geschlecht der Wettiner war zunächst Landgraf von Thüringen und später auch Markgraf von Meißen. *Quelle: [Wikipedia](#)*

- [Das Landgrafenloch](#)
- [Der Landgraf Albrecht will sein Weib ermorden lassen](#)
- [Der Name der Stadt Oschatz und die Wahrzeichen der Stadt](#)
- [Der Ursprung des Geschlechts der Herren v. Leipziger](#)
- [Der Wangenbiß](#)
- [Die Braut vom Kynast](#)

- Die Burg Klemme
- Die Entdeckung des Silberbergwerks zu Scharfenberg
- Die Gizze
- Die Schlacht bei Lucka
- Die unüberwindliche Schnepfenburg
- Friedrich der Freudige erwirbt sich eine Braut
- Friedrich des Gebissenen Taufritt
- Friedrich mit dem gebissenen Backen
- Friedrich mit der gebissenen Wange
- Margaretha, Landgräfin von Thüringen, entflieht von der Wartburg
- Markgraf Friedrich läßt seine Tochter säugen
- Rudolph von Habsburg in Thüringen
- Schwere Zeit
- Sophias Handschuh
- Von dem Landgrafenloch
- Von einem vorwitzigen Rath
- Von Friedrich, dem Gebissenen
- Wie Apitz Tenneberg räumen mußte
- Wie der Landgraf seine Tochter von der belagerten Wartburg führte
- Wie Friedrich die Wartburg speißt und die Eisenacher Friede machen

Friedrich der Freidige

Friedrich der Freidige (* 1257 auf der Wartburg in Eisenach; † 16. November 1323 ebenda), oft auch „Friedrich der Gebissene“ genannt, war Markgraf von Meißen und Landgraf von Thüringen und nach dem Tod seines Veters Konradin der letzte männliche Stauferspross. *Quelle: [Wikipedia](#)*

- Das Hufeisen an der Nicolaikirche zu Leipzig
- Das Landgrafenloch
- Das Mysterium
- Das Rad in der Kirche zu Schweta
- Das Spiel von den fünf weisen und fünf thörichten Jungfrauen
- Das Wappen der Stadt Altenburg
- Der Herrgottstritt
- Der Name der Stadt Oschatz und die Wahrzeichen der Stadt
- Der Stadt Wasungen Ursprung und Name
- Der treue Haberberger von Freiberg
- Der Ursprung des Geschlechts der Herren v. Leipziger
- Der Wangenbiß
- Die Braut vom Kynast
- Die Burg Klemme
- Die Freiburger Bauerhasen
- Die geistliche Comödie und von des freudigen Landgrafen Ende
- Die Sage von der Schlacht bei Lucka

- [Die Sage von Otto dem Schütz](#)
- [Die Schlacht bei Lucka](#)
- [Ein Freiburger Bürger rettet Markgraf Friedrich dem Freudigen das Leben](#)
- [Ein kaiserliches Regiment versinkt bei Freiberg durch einen Erdfall](#)
- [Entstehung des Freiburger Gebäcks "Der Bauerhase"](#)
- [Friedrich der Freudige erwirbt sich eine Braut](#)
- [Friedrich des Gebissenen Tauftritt](#)
- [Friedrich mit dem gebissenen Backen](#)
- [Friedrich mit der gebissenen Wange](#)
- [Friedrichs des Freudigen Tauftritt](#)
- [Margaretha, Landgräfin von Thüringen, entflieht von der Wartburg](#)
- [Markgraf Friedrich der Freudige von einem Hirten gefangen](#)
- [Markgraf Friedrich läßt seine Tochter säugen](#)
- [Rudolph von Habsburg in Thüringen](#)
- [Schwere Zeit](#)
- [Vom Fegefeuer Friedrich's des Freudigen](#)
- [Von dem Landgrafenloch](#)
- [Von einem vorwitzigen Rath](#)
- [Von Friedrich, dem Gebissenen](#)
- [Wie Apitz Tenneberg räumen mußte](#)
- [Wie der junge Landgraf Friedrich sich zum Ritter schlagen läßt](#)
- [Wie der Landgraf seine Tochter von der belagerten Wartburg führte](#)
- [Wie Friedrich die Wartburg speißt und die Eisenacher Friede machen](#)
- [Woher das Geschlecht derer von Löser seinen Namen erhalten](#)
- [Wüstungen bei Freiberg und Öderan](#)

Friedrich der Ernsthafte

[Friedrich II., genannt der Ernsthafte](#), auch der Magere, (* 30. November 1310 in Gotha; † 18. November 1349 auf der Wartburg) war Landgraf von Thüringen und Markgraf von Meißen. *Quelle:* [Wikipedia](#)

- [Reinhardsbrunn wird hart beschwert](#)
- [Vom Fegefeuer Friedrich's des Freudigen](#)
- [Wie der junge Landgraf Friedrich sich zum Ritter schlagen läßt](#)

Friedrich der Strenge

[Friedrich III. der Strenge](#), auch Friedrich der Freundholdige, (* 14. Dezember 1332 in Dresden; † 21. Mai 1381 in Altenburg) war Landgraf von Thüringen und Markgraf von Meißen. *Quelle:* [Wikipedia](#)

- [Der Ursprung des Schlosses Voigtsberg](#)
- [Die Sterner](#)

Balthasar von Wettin

Balthasar von Wettin (* 21. Dezember 1336 in Weißenfels; † 18. Mai 1406 auf der Wartburg bei Eisenach) war Markgraf von Meißen und Landgraf von Thüringen aus dem Geschlecht der Wettiner. *Quelle: Wikipedia*

- [Der letzte Graf von Käfernburg wird in Georgenthal begraben](#)
- [Die Sterner](#)

Wilhelm I. der Einäugige

Wilhelm I., der Einäugige, (* 19. Dezember 1343 in Dresden; † 9. Februar 1407 auf Schloss Grimma) war Markgraf von Meißen. Sein Beiname hängt mit der Sage zusammen, der Heilige Benno sei ihm wegen seiner Streitigkeiten mit der Kirche im Traum erschienen und habe ihm ein Auge ausgestochen. *Quelle: Wikipedia*

- [Der Adelstanz auf dem Dresdener Rathause und der Untergang der Dohnas](#)
- [Der Ursprung des Schlosses Voigtsberg](#)
- [Die Sagen vom Bischoff Benno von Meißen](#)
- [Die Sterner](#)
- [Wie Burggraf Jeschke um die Hauptmannsbestallung zu Königstein gekommen ist](#)

Friedrich der Friedfertige

Friedrich IV., der Friedfertige, auch der Einfältige und der Jüngere (* vor 30. November 1384; † 7. Mai 1440 auf der Runneburg in Weißensee) aus dem Geschlecht der Wettiner war Markgraf von Meißen und Landgraf von Thüringen. *Quelle: Wikipedia*

- [Der letzte Landgraf wird begraben - Des Klosters letzter Tag](#)

Friedrich der Streitbare

Friedrich IV. der Streitbare (* 11. April 1370; † 4. Januar 1428 in Altenburg) war ein Fürst aus dem Hause Wettin. Er war seit dem Tod seines Vaters 1381 Markgraf von Meißen und Landgraf von Thüringen und wurde 1423 Herzog, Kurfürst und Pfalzgraf von Sachsen. *Quelle: Wikipedia*

- [Conrad von Einsiedel auf Gndstein](#)
- [Der treue Rat von Freiberg](#)
- [Die treue Frau zu Kriebstein](#)
- [Was die Churschwerter im alten sächsischen Wappen bedeutet haben](#)

Wilhelm der Reiche

Wilhelm II. der Reiche (* 23. April 1371; † 30. März 1425) war der zweite Sohn Markgraf Friedrich des Strengen und der Katharina von Henneberg. *Quelle: Wikipedia*

- [Wilhelm der Reiche speist bei einem Bauern](#)

Friedrich der Sanftmütige

Friedrich II. der Sanftmütige (* 22. August 1412 in Leipzig; † 7. September 1464 ebenda) aus dem Haus Wettin, war von 4. Jänner 1428 bis 7. September 1464 Kurfürst von Sachsen, Herzog von Sachsen-Wittenberg und Markgraf von Meißen sowie von (7. Mai 1440 bis 1445) Landgraf von Thüringen. Er übernahm 1428 gemeinsam mit seinen Brüdern Wilhelm III. „dem Tapferen“, Heinrich und Sigismund die Regierung. *Quelle: Wikipedia*

- [Conrad von Einsiedel auf Gnadstein](#)
- [Der Gewinneberg bei Taucha](#)
- [Der Grabstein des Ritter Harras in der Thomaskirche zu Leipzig](#)
- [Der sächsische Prinzenraub](#)
- [Der treue Rat von Freiberg](#)
- [Die Entstehung von Halsbrücke bei Freiberg](#)
- [Die große Glocke in Geyer](#)
- [Die Prinzenkleider in der Kirche zu Ebersdorf](#)
- [Schatz auf dem Friedenstein](#)
- [Traum der Churfürstin Margarethe](#)
- [Zigeuner und Böhmen in Thüringen](#)

Wilhelm der Tapfere

Wilhelm III. der Tapfere (* 30. April 1425 in Meißen; † 17. September 1482 in Weimar) war ein Fürst aus dem Hause Wettin und führte den Titel „Herzog von Sachsen“. Er war der jüngste Sohn von Friedrich I., des Kurfürsten von Sachsen, und Katharina von Braunschweig-Lüneburg. *Quelle: Wikipedia*

- [Der Gewinneberg bei Taucha](#)
- [Der treue Rat von Freiberg](#)
- [Zigeuner und Böhmen in Thüringen](#)

set, 2021

<<< August 2021 | [Sagensammlung des Monats](#) | Oktober 2021 >>>

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=set:202109>

Last update: **2025/10/10 13:43**

